

**Jugend- und Auszubildendenvertretung
des Betriebs** _____

**An den/die
Betriebsratsvorsitzende/n
Im Haus**

_____, den _____
Ort Datum

**Beschluss der Jugend- und Auszubildendenvertretung über die Aussetzung des
Betriebsratsbeschlusses vom** _____

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der Betriebsratssitzung am _____ haben Sie unter dem Tagesordnungspunkt
_____ folgenden Beschluss gefasst: _____
_____.

Wir als Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) halten diesen Beschluss für falsch.

Gemäß § 35 BetrVG stellt die JAV den Antrag, diesen Beschluss des Betriebsrats für die Dauer
von einer Woche auszusetzen. Zur Begründung dieses Antrags weisen wir darauf hin, dass die
mit dem Arbeitgeber verhandelte Regelung die besonderen Interessen der von uns vertretenen
Arbeitnehmer in keiner Weise berücksichtigt. Darüber hinaus _____

_____.

Ggf.: Bei dem Beschluss haben die stimmberechtigten JAV-Mitglieder mit ____ Ja-Stimmen zu
____ Nein-Stimmen gestimmt.

Ggf.: Die an der Betriebsratssitzung teilnahmeberechtigten JAV-Mitglieder (aufgrund eines
besonderen Teilnahmerechts) erhebliche Bedenken gegen den Beschluss geltend gemacht.

Wir bitten Sie höflichst, Ihre Entscheidung zu überdenken. Als gemeinsamen Gesprächstermin
schlagen wir den _____ um _____ Uhr vor.

Im Übrigen fordern wir Sie als Betriebsrat auf, entsprechende Korrekturen mit dem Arbeitgeber
zu verhandeln.

Ergebnis der Abstimmung:

| | | |
|-----------------------------|-------|--|
| Abgestimmt haben insgesamt: | _____ | Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung |
| Für den Antrag stimmten | _____ | Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung |
| Gegen den Antrag stimmten | _____ | Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung |
| Der Stimme enthielten sich | _____ | Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung |

_____, den _____._____.201__

(Ort)

Unterschrift des/der Vorsitzenden der Jugend- und Auszubildendenvertretung